

Museum Gensungen ausgezeichnet

Das Museum Gensungen wurde im September zum Museum des Monats gekürt. Hessens Kulturministerin **Angela Dorn** hat das Museum besucht und der Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte die Urkunde, mit der ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro verbunden ist, verliehen.

Landrat **Winfried Becker** freut sich über die Wertschätzung, die das Hessische Mi-

nisterium für Wissenschaft und Kunst dem Museum hiermit entgegenbringt. Die Auszeichnung soll laut Ministerium die „kleinen Perlen auf dem Land“ in den Mittelpunkt rücken. Wie die meisten Museen im ländlichen Raum, ist auch das Museum Gensungen geprägt durch großes ehrenamtliches Engagement.

Erst im Mai 2019 hatte das Museum Gensungen nach umfangreichen Umbauarbeiten seine Türen wieder für Besucher geöffnet. Das Konzept war komplett überarbeitet und die Ausstellungsräume neugestaltet worden. Auch das Preisgeld des Landes habe die AG schon verplant, freut sich der Vorsitzende **Jörg-Harald Rode**. Der museumspädagogische Raum, in dem Kinder und Jugendliche vorgeschichtliche Wohnbedingungen und Ar-

beitstechniken selbst erleben und ausprobieren können, soll hiermit weiter ausgebaut werden.

Ministerin Dorn war begeistert in Gensungen in die Region zu kommen, in der 1956 der Schädel des ältesten Hens gefunden wurde. Aus diesem Fund im Felsberger Ortsteil Rhünda entstand das bis heute vorherrschende große Interesse an Vor- und Frühgeschichte in der Region, die heute den thematischen Schwerpunkt der Ausstellung des Museums bildet.

„Wir hier im Landkreis sind auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Und ich weiß, dass so viel Engagement mit so viel Professionalität, wie die Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte mit **Jörg-Harald Rode** als Vorsitzenden leistet, keine Selbstverständlichkeit ist“, so Landrat **Be-**



Von links: Landrat Winfried Becker (Schwalm-Eder-Kreis), Christian Lengemann (Museum Gensungen), Ministerin Angela Dorn (Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst) und Jörg-Harald Rode (Museum Gensungen).
Foto: Bürger (nh)

cker, „Die Förderung von Kultur liegt mir und dem Landkreis am Herzen. Dass all diejenigen, die sich um das Museum Gensungen bemühen, eine tolle Arbeit leis-

ten, ist eindeutig. Deswegen hat auch der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises diese Arbeit in der Vergangenheit bereits mehrfach gefördert und unterstützt. Ich

freue mich sehr, dass das Land Hessen das genauso sieht und mit der Auszeichnung „Museum des Monats“ seine Wertschätzung ausdrückt“, so Landrat Becker.

Regionale Nachrichten und darüber hinaus

lokal24.de

FOLG UNS AUF:
f /lokal24.de